

Zahlen und Fakten zu Frauen in der Forstwirtschaft in der Donau Region

Die Broschüre **Facts and Figures regarding women in forestry in Danube region** bietet einen Überblick über den Forstsektor, über weiblichen Waldbesitz und Frauen, die in der Forst- und Holzwirtschaft im Donauraum beschäftigt sind.

Für die Inhalte dieser Broschüre wurden zentrale Erkenntnisse aus dem Statusbericht des Projekts entnommen und Ergebnisse aus Fem4Forest-Umfragen mit Waldbesitzerinnen und Forstfachleuten (n=880) flossen ein.

Die Broschüre definiert Benchmarking-Indikatoren, die eine gleichberechtigte Präsenz von Frauen im Wald unterstützen und es Frauen ermöglicht, ihre Kompetenzen im Arbeitsmarkt der Forst- und Holzwirtschaft einzubringen. Diese Benchmarking-Indikatoren leisten Unterstützung, das kommende besser bewerten zu können und um Fördermodelle für die verstärkte Beteiligung von Frauen im Forstsektor des Donauraums implementieren zu können.

Schlüsselbotschaften I

- Forstwirtschaft und forstbasierte Industrien sind der Schlüssel zur positiven ländlichen Entwicklung
- Die Forschungsergebnisse aus dem Projekt Fem4Forest unterstreichen, dass der Sektor sehr stark von Männern dominiert ist
- Der Forstsektor verändert sich – insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel und der Veränderung der gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald – und unbestritten sind Frauen ein sehr wichtiger Teil für diese Transformation
- Die große Mehrheit hält die Vertretung von Frauen in der Forstwirtschaft für unbefriedigend

Schlüsselbotschaften II

- Es gibt weibliche Vorbilder, die bereits heute unterschiedliche Perspektiven in Forst- und Holzwirtschaft einbringen und zu effizienten Lösungen beitragen
- Frauen sind aktiv und immer häufiger in der Branche beschäftigt
- Ihr großes Interesse an aktuellen Themen wie Anpassung an den Klimawandel, Naturschutz, Waldpflege und Waldplanung tragen zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung bei
- Frauen sorgen mit ihrem Engagement für eine nachhaltige Umwelt

Schlüsselbotschaften III

- Weibliche Forstfachleute sind anerkannte Mitglieder der Forstwirtschaft und als Führungspersonen stark respektierte Persönlichkeiten der Belegschaften
- Forstfachfrauen üben ein breites Spektrum an Tätigkeiten aus
- Unterschiedliche Klischees, familiäre Betreuungspflichten, berufliche Mobilität und Teilzeitarbeit erschweren es Frauen massiv, Führungsrollen in Forstbetrieben, Verwaltungen und Interessenvertretungen übernehmen zu können
- Frauen arbeiten im Forstsektor, weil die Jobs abwechslungsreich sind und die Arbeit einen besonderen Sinn ergibt

Die Broschüre gibt es mittels nebenstehendem Link zum Downloaden in englischer Sprache. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an die Projektpartner Verein nowa in Graz, FAST Pichl oder den Waldverband Steiermark.